



PRESSEINFORMATION, im Mai 2011

Meinung der Bevölkerung ist gefragt

Die Zukunft der Oberen Mur auf www.flussdialog.at mitgestalten.

Welche Ansätze sollen künftig beim Hochwasserschutz an der Oberen Mur verfolgt werden, wie wichtig ist der Bevölkerung die Obere Mur als natürlicher Erholungs- und Freizeitraum und wie steht sie zum Bau von Wasserkraftwerken? Zu diesen und anderen Fragen können ab sofort bis 22. Mai 2011 alle BewohnerInnen entlang der Oberen Mur im Rahmen einer Online-Befragung ihre Meinung auf www.flussdialog.at äußern. Mitmachen zahlt sich doppelt aus: Die TeilnehmerInnen können nicht nur bei der zukünftigen Gestaltung ihres Flusses mitreden, sondern einen Thermenhotel-Aufenthalt sowie Thermen-Eintrittskarten gewinnen.

Flüsse sind unterschiedlichsten Nutzungsinteressen ausgesetzt, die sich oft gegenseitig behindern. So liefern Wasserkraftwerke einerseits klimafreundliche Energie, andererseits greifen sie aber auch immer in den natürlichen Flussverlauf ein. „Da die Gestaltung der Flüsse alle betrifft, ist es mir besonders wichtig, die Bevölkerung in die Entscheidung über geplante Maßnahmen einzubinden. Daher haben wir gemeinsam mit dem Land Steiermark den Flussdialog Steiermark ins Leben gerufen“, erklärt Umweltminister Niki Berlakovich. „Die Obere Mur soll wieder ein Fluss mit möglichst naturnahen Lebensräumen werden. Reden Sie mit, damit wir bei dieser Entwicklung auch Ihre Ideen und Vorstellungen berücksichtigen können!“, appelliert Johann Seitinger, Landesrat für Wasserwirtschaft.

Zentrales Element des Flussdialogs ist die Befragung der Bevölkerung, die damit zu geplanten Maßnahmen und Lösungsansätzen an ihrem Fluss Stellung beziehen kann. Bei der Online-Befragung auf www.flussdialog.at können alle Wahlberechtigten im Projektgebiet von „Murerleben“ mitmachen. Wer die Fragen zur Oberen Mur vollständig beantwortet, kann zudem an der Verlosung teilnehmen. Zu gewinnen gibt es: 1 x 2 Übernachtungen (inkl. Halbpension) für eine Person in der Heiltherme Bad Waltersdorf. Die ersten 300 TeilnehmerInnen haben zusätzlich die Chance auf 5 x 2 Thermen-Eintrittskarten für die Heiltherme Bad Waltersdorf sowie auf 3 x 2 Thermen-Eintrittskarten für die Parktherme Bad Radkersburg.

Die Ergebnispräsentation der Online-Befragung, zu der alle interessierten BürgerInnen eingeladen sind, findet am 5. Juli 2011 im m-zentrum in Judenburg statt.

Flussdialog Steiermark:

Mit der EU-Wasserrahmenrichtlinie haben sich alle EU-Staaten dazu verpflichtet, ihre Gewässer in einen guten Zustand zu bringen. Das bedeutet aber mehr als sauberes Trinkwasser: So sollen etwa Flüsse wieder mehr Raum bekommen, um damit einen natürlichen Hochwasserschutz zu schaffen und gleichzeitig die Artenvielfalt an Tieren und Pflanzen zu sichern. Die Flusslandschaften als Erholungs- und Freizeitraum zu gestalten, ist ein ebenso wichtiges Ziel.

Um gemeinsam mit allen Betroffenen zu diskutieren, haben das Land Steiermark und das Lebensministerium 2011 den Flussdialog Steiermark ins Leben gerufen.

Die Ergebnisse der Befragung geben Verwaltung und Behörden für die nächsten Jahre eine weitere wichtige Entscheidungsgrundlage bei Planungen und Schwerpunktsetzungen entlang der Oberen Mur. Weitere Informationen gibt es auf www.flussdialog.at.

LIFE-Projekt „Murerleben“

Der Flussdialog findet im Rahmen des LIFE-Projektes „Murerleben“ statt. Mit dem ersten Life-Natur-Projekt „Murerleben“ von 2003 bis 2007 wurden insgesamt 2,2 Millionen Euro für Maßnahmen zur Verbesserung des Gewässerlebensraumes Obere Mur und des passiven Hochwasserschutzes investiert. Im neuen Life-Natur-Projekt „Murerleben“ von 2010 bis 2015 sind Investitionen in Höhe von insgesamt 2,8 Millionen Euro geplant. Gemäß den Vorgaben der EU-Wasserrahmenrichtlinie werden an acht Gewässerabschnitten der Mur bedeutende Schritte zum Erhalt der Artenvielfalt, zur dynamischen Gewässerentwicklung sowie zur Verbesserung des passiven Hochwasserschutzes gesetzt. Dieses neue Life+ Natur Projekt wird gefördert und unterstützt von der Europäischen Kommission, vom Lebensministerium, vom Land Steiermark, den betroffenen Gemeinden und den Fischereiberechtigten.

Kontakt für Presserückfragen:

tatwort – Gesellschaft für Kommunikation und Projektmanagement

Mag. Sabine Burghart, MAS

Tel.: 01/409 55 81 – 15

Email: sabine.burghart@tatwort.at